

Erweiterung und Sanierung Schulzentrum Hofmatt

Einzug ins Hofmatt 2, Baustart Hofmatt 1

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen sowie die Lehrpersonen sind in das sanierte Schulhaus Hofmatt 2 eingezogen. Die neuen Räumlichkeiten bieten beste Voraussetzungen für eine moderne Schule. Gleichzeitig wurde mit den Bauarbeiten des Schulhauses Hofmatt 1 begonnen. Der Zeitplan ist eng, denn bereits im nächsten Sommer muss auch dieses Schulhaus wieder bezugsbereit sein.

Es war eine hektische Zeit während der Sommerferien. Handwerker nahmen die letzten Ausbaurbeiten vor, die Reinigungsarbeiten wurden durchgeführt, die Hauswarte haben das Mobiliar gezügelt und die Lehrpersonen die Schulzimmer eingerichtet. Beim Hofmatt 1 erfolgten der Rückbau des Pavillons und die Bohrungen für die Erdwärmesonden. Anschliessend musste die Baustelleninstallation umplatziert werden. Alle Beteiligten waren stark gefordert, damit zum Schuljahresbeginn alles bereit war. Vielen Dank für den grossen, flexiblen Einsatz!

Hauptzugänge zum Hofmatt

Die Sicherheit der Kinder ist sehr wichtig. Deshalb empfehlen wir allen Kindern, über den baustellenfreien Hofmattweg oder den Sportweg zur Schule zu kommen. Der Trottoirabschnitt bei der Baustelleneinfahrt an der Dreilindenstrasse ist weiterhin für die Fussgänger gesperrt. Entsprechende Signalisationen weisen darauf hin und provisorische Fussgängerstreifen sind markiert. Alle anderen Zugänge zu den Schulanlagen sind wieder offen.

Pausenplatz und Aussenanlagen

Der Pausenplatz und der Zugang ab dem Veloständer bei der Dreilindenstrasse sind wieder in Betrieb. Zudem wurde der rote Platz vor dem Hallenbad komplett neu saniert und kann



Abbrucharbeiten auf der Rückseite des Schulhauses Hofmatt 1.

genutzt werden. Die Aussenanlagen, insbesondere im Bereich, wo der Kran und die Baugeräte standen, können erst im Herbst fertiggestellt werden. Der Pausenplatz beim Hofmatt 2 erhält in den Herbstferien den Deckbelag und muss dann kurzzeitig gesperrt werden.

Energieversorgung

Die rund 50-jährigen Schulhäuser Hofmatt 1 und Hofmatt 2 werden neu mit Erdwärme versorgt. Deshalb waren während der Sommerferien Bohrungen notwendig. Diese Arbeiten verursachten Immissionen, welche für die Anwohnerinnen und Anwohner unangenehm waren. Wir danken den Betroffenen für ihr Verständnis.

Dafür wird die Schulanlage Hofmatt mit einem modernen Heizsystem ausgerüstet. Zusammen mit Wärmérückgewinnung bei den Abluftanlagen, der Einzelraumregulierung und der bestehenden Photovoltaikanlage ergibt dies eine sehr hohe Energieeffizienz.

Kostenstand

Am 14. Juni 2015 haben die Stimmbürgerinnen und -bürger über einen Kredit von 28,76 Mio. Franken abgestimmt. Die Kostenberechnung in der Botschaft war mit einer Genauigkeit von +/- 15 %

ausgewiesen. Die weiteren Planungsarbeiten zeigten, dass der bewilligte Kredit eng bemessen war. Nach Einsparungsrunden erfolgte die Kreditfreigabe durch den Gemeinderat mit der Auflage, eine Million Franken durch Optimierungen und strikte Kostenplanung einzusparen, damit der bewilligte Kredit eingehalten werden kann.

Durch eine gut geführte Baukostenkontrolle mit Endkostenprognose werden die Kosten laufend überwacht und überprüft. An jeder Planungs- und Baukommissionssitzung wird das Thema Kostenstand behandelt. Nun stehen wir gut ein Jahr vor Abschluss der Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Hofmatt. Die meisten Arbeiten sind bereits vergeben, und wir können Ihnen mitteilen, dass wir auf Kurs sind.

Ausblick

Im nächsten Sommer werden die Hauptarbeiten abgeschlossen sein. Nach den Sommerferien 2020 werden alle Primarschüler im Hofmatt zur Schule gehen.

Danach kommt eine weitere Aufgabe auf uns zu. Das 33-jährige Schulhaus Zentral 2 muss auf die neuen Bedürfnisse ausgerichtet und energetisch saniert werden. Darüber werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.

HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann